

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 30 (1904)
Heft: 45

Anhang: Beilage zum "Nebelspalter" Nr. 45 vom 5. November 1904
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zum „Nebelspalter“ Nr. 45 vom 5. November 1904.

Farbentöne.

Die Malerei ist eine stumme Poetin — aber des Herbstes bunte Farben sind dennoch ein gedämpftes Grablied und des Krieges Blutrot schreit zum Himmel! . . .

Freiwillige Sklavinnen.

Ihr Männer könnt' noch weiter ruhig schlafen
Und sicher bleiben eure Frauenklaven,
So lange sie von Freiheit nur großsprechen
Und nicht der Mode Ketten brechen. —

Russen wie Japaner

auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatz beginnen schon, sich für den voraus-
sichtlichen Winterfeldzug mit warmen Kleidern und Handschuhen
zu versorgen — letztere sind natürlich keine Glacehandschuhe, denn mit
solchen wollen sie sich auch künftighin nicht anfassien . . .

Aus einem Stammbuch.

Tränenfeucht und trauertrübe, ist gar oft die Nächstenliebe;
Aber fröhlich wie Kaninchen, ist mein süßes Karolchen.

Grösster Treffer
event.
600.000 Mk.

Glücks-
Anzeige

Die Gewinne
garantiert
der Staat.

Einladung zur Beteiligung an den Gewinn-Chancen

der vom Staate Hamburg garantierten
grossen Geldlotterie, in welcher

8 Millionen 325,120 Mark
sicher gewonnen werden müssen.

Die Hauptgewinne dieser vorteil-
haften Geld-Lotterie sind folgende,
nämlich: Der grösstmögliche Ge-
winn ist im glücklichsten Falle:

600,000 Mark.

- | | | |
|-----|-----------|---------------|
| 1 | Prämie à | 300,000 Mk. |
| 1 | " | à 200,000 Mk. |
| 1 | " | à 60,000 Mk. |
| 1 | " | à 50,000 Mk. |
| 1 | " | à 45,000 Mk. |
| 1 | " | à 40,000 Mk. |
| 1 | " | à 35,000 Mk. |
| 1 | " | à 30,000 Mk. |
| 1 | Gewinn à | 100,000 Mk. |
| 1 | " | à 60,000 Mk. |
| 1 | " | à 50,000 Mk. |
| 1 | " | à 40,000 Mk. |
| 1 | " | à 30,000 Mk. |
| 7 | Gewinne à | 20,000 Mk. |
| 1 | Gewinn à | 15,000 Mk. |
| 11 | Gewinne à | 10,000 Mk. |
| 26 | " | à 5,000 Mk. |
| 83 | " | à 3,000 Mk. |
| 106 | " | à 2,000 Mk. |
| 415 | " | à 1,000 Mk. |
| 552 | " | à 300 Mk. |
| 146 | " | à 200 Mk. |

Im Ganzen enthält die Lotterie,
welche aus 7 Klassen besteht, 85,000
Lose mit 41,225 Gewinnern u. 3 Prä-
mien, sodass nahezu die Hälfte aller
Lose sicher gewinnen muss.

Der grösstmögliche Gewinn 1.
Klasse beträgt im glücklichsten Falle
50,000 Mk., steigt in der 2. Klasse
auf 55,000 Mk., in der 3. auf 60,000 Mk.,
in der 4. auf 65,000 Mk., in der 5. auf
70,000 Mk., in der 6. auf 80,000 Mk.,
in der 7. auf 600,000 Mark.

Für die erste Klasse, deren Zie-
hung amtlich festgesetzt, kostet
das ganze Originalloos nur Fr. 7.50
das halbe Originalloos nur Fr. 3.75
das viertel Originalloos nur Fr. 1.90

Die Einlagen für die folgenden
Klassen sowie das genaue Gewinn-
verzeichnis sind aus dem amtlichen,
mit Staatswappen versehenen Ver-
loosungs-Plan ersichtlich, den ich
auf Wunsch im Voraus gratis
franko zusende.

Jeder der Beteiligten erhält von
mir nach stattgehabter Ziehung
sofort die amtliche Ziehungsliste
unaufgefordert zugesandt.

Die Auszahlung und Versendung der
Gewinnelder
erfolgt von mir direkt an die Inter-
essenten prompt und unter streng-
ster Verschwiegenheit.

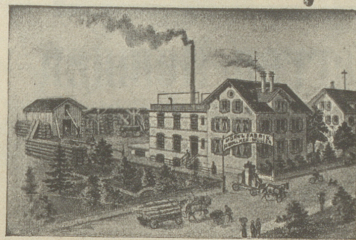
Bestellungen erbitte per Post-
anweisung od. auch gegen Nachnahme.
Man wende sich daher mit den Auf-
trägen der nahe bevorstehenden Ziehung
halber, sogleich, jedoch bis zum

24. November d. J.

vertrauensvoll an

Samuel Heckscher, senr.
Bankgeschäft in HAMBURG.

Möbel-Fabrik H. Holzheu-Müller, Zürich V



Hofackerstrasse Nr. 36
Komplete
Schlaf- u. Esszimmer
Salon etc.

in allen Stilarten, vom Ein-
fachsten bis Elegantesten.

Anfertigung aller Art Möbel
nach extra Zeichnungen.
Feinste Referenzen.



J. HERZOG
Marchand-Tailleur
Poststr. 8 Zürich I Entresol



Gold. Med. Zürich 1894

Silb. Med. Genf 1896

Englische Cheviot

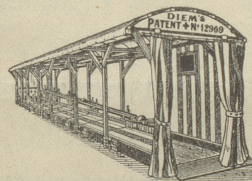
21 Moderne Herren-Schneiderei.

G. Diem, Wyl (Ct. St. Gallen)

Transportable Kegelbahnen
in „Xylolith“

Ohne Dach: 600—1000 Fr. Mit Dach:
1000—1500 Fr. Heizbar entsprechend
höher. Aeusserst günstige Zahlungs-
Bedingungen.

Tüchtige Agenten gesucht.



Bevor

Sie Ihre Gasglühlichtbeleuchtung selbst besorgen oder die Besorgung derselben
einem andern übertragen wollen, erkundigen Sie sich bei

Fr. S. Gayer, Installationsgeschäft, Zürich III
31 Hallwylstrasse 31

oder in jedem grösseren Restaurant am Platze Zürich. Bis heute über 500 Abon-
nenten, darunter über 400 Hotels und Restaurants. Uebernahme sämtlicher
Installationsarbeiten, sowie deren Reparaturen und Neueinrichtungen von
kompletten Gasglühlichtanlagen zu billigsten Preisen.

Gas-Ersparnis garantiert.

Cotillon-Touren Ballorden, Knall-Bonbons,
Scherz-Artikel, Attrappen
Franz Carl Weber, Zürich
60 mittlere Bahnhofstrasse 62



Velofabrik „Möros“, Basel

23 Ob. Rheingasse 23

198

Elegante stabile Tourenmaschinen „Möros“ von Fr. 175 an.
Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.
Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.



Baumeister und Private!

M. Paucker, Zürich I

4 Kaminfegergasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfehlensich bestens zur Ausführung
verschiedener

Maler-Arbeiten sowie
Firmen u. Dekorationen
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig.

Urner Museums- 242

Lose

versendet à 1 Fr. per Nachnahme
Frau Emma Blatter, Lose-Ver-
sand, Altdorf. Erste Treffer Fr.
10,000, 5000, letzter Fr. 5. Ge-
winnliste 20 Cts. Nur 80,000 Lose.

Harn-

H 5894 Z
261

Untersuch

besorgt

Apotheke Thalwil

Pariser

Gummi-Artikel

in vorzüglicher Qualität per
Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7
empfiehlt

Emil Bücheli, Chur.

Preis-Listen gegen 10 Cts.
in Briefmarken franko. 214

Lose

vom Zuger Stadt-
Theater à Fr. 1.—
8,288 Treffer im
Betrage von
Fr. 150,000.—
18 Haupttreffer
von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungs-
liste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11
Lose versendet das Bureau der The-
ater-Lotterie Zug (Schweiz). H4238Lz (249)

Ottoman.

Staats - Eisenbahnlose

f. d. ganze Schweiz gesetzl.
erl. Prämien-Obligationen
Haupt- 3-600,000 baare
Prämien 3-600,000 Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug.
Keine Ratenlose!
Verl. Sie ungenh. Prosp. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

Lose

vom Stadttheater in Zug versen-
det à 1 Fr. und Listen à 20 Cts.
das Hauptloseversand-Depot Frau Haller,
Zug. Haupttreffer 30,000 u. 15,000 Fr.
Auf 10 ein Gratislos. 187

Diesen Herbst haben es die Menschen lediglich der Presse zu danken, wenn ihnen reiner Wein eingeschenkt wird, natürlich der — Weinpresse.

Die gute, alte Zeit. Bilder aus dem Alltagsleben unserer Vorfäter, von Dr. H. Lehmann, Direktor des Schweizerischen Landesmuseums, illustriert mit 400 dokumentarischen Reproduktionen und 60 großen Originalzeichnungen von C. und H. van Nuyden, H. Bachmann, E. Leuenberger, M. Hoffmann etc.; Vorwort von Bundesrat M. Ruchet, 15 monatliche Lieferungen zum Subskriptionspreis von Fr. 1.25, für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—. Verlag von F. Zahn, Neuenburg. Ein neues, außerordentlich schönes und außerordentlich interessantes Werk ist es, das eben von der rühmlichst bekannten Verlagsbuchhandlung

F. Zahn in Neuenburg herausgegeben wird. „Die gute, alte Zeit“ führt in bewegten Gucktafelbildern, in einem vollständigen Panorama alles an unsern staunenden Augen vorbei, was in in früheren Jahrhunderten in den Städten und Dörfern des Schweizerlandes geschah, wie die Leute sich Tag für Tag benahmen, wie sie wohnten, aßen und tranken, gekleidet waren, wie sie unermüdetlich Gerichte halten und doch so prächtige Kirchen bauen, grausam mit den Armen und Gedrückten umgehen und doch so glänzende Feste feiern konnten. Erst wer dieses neue Buch gelesen hat, bekommt einen Begriff von der Schweizergeschichte! Es ist wahrhaft erstaunlich, wie dieses patriotische Unternehmen, „ein volkstümliches Werk von wunderbarer Klarheit“, wie Herr Bundesrat Ruchet in seinem Vorwort sagt, zu solch billigem Preise geliefert wird. Es verdient darum auch die freudigste Aufnahme im ganzen Lande!

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. **H. Frisch, Buchexperte.** Zürich. N. 3. (239)

Teschings-Revolver,
geräuschlos, ohne Knall, 6 m/m inklusive 100 Patronen, à Fr. 20.—
feinst gezogen Fr. 25.—

Amerikan. kleiner
Taschen-Revolver
7 Schuss
fein vernickelt 6 m/m, inklusive 25 Patronen für nur Fr. 10.— versendet

Knecht's Waffengeschäft
Zürich.

Internationales Privat Detektivs Auskunfts BUREAU ARGUS ZÜRICH
Diskrete Auskünfte für Heiratsprojekte & andere Mehrere Privat Detektiv Angelerhellen, Ermittlungen Beweise & Ueberrachungen Einzelne Firma Prima Referenzen

Hygienische Pariser-Artikel
versend. geg. Nachnahme diskret
Postfach 10880 Winterthur.

EMAILSCHILDER
liefert
RUD. WALDER
STADTLHOFFEN. ZÜRICH.

MUSIKALIEN und Instrumente
Billigstes VERSANDHAUS
Bahnhofstr. 108
Phil. Fries
Zürich

Herren-Hemden
Weiss und farbig, nach Mass und ab Lager — in allen Preislagen. —
Kragen, Cravatten, Unterkleider etc.
C. Weyermann & Co.
Nachfolger von
Gebrüder Schmid
29 Strehlgasse — Zürich — Strehlgasse 29

Zithern v. d. weltbekannten Firma
Georg Tiefenbrunner
in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original- kreuz- Perfecta Zithern
saitige
von Fr. X. Güttler in Wien,
eingeführt durch Herrn Anton Smetak, Zithervirtuos.
Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Guitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

KIRSCH SCHINDLER SCHWYZ
absolut einziges Spezialgeschäft

Kaufen alte Briefmarken, sowie kleine und grössere Sammlungen zu höchsten Preisen.
Gebr. Franceschetti,
Limmatquai Nr. 90
Zürich I.

Zürcher
wollt Ihr über die Vorgänge in Eurer Vaterstadt unterrichtet sein, so abonnirt die
Zürcher Wochen-Chronik
Probenummern gratis u. franko.
Expedition:
Zürich
Bärengrasse.

Der „Nebelspalter“
kostet Vierteljährlich Fr. 3.

Trunksucht.
Teile Ihnen ergebenst mit, daß ich von der Neigung zum Trinken vollständig befreit bin. Seitdem ich die mir von Ihnen verordnete Kur durchgemacht, habe ich kein Verlangen mehr nach geistigen Getränken und es kommt mir nicht mehr in den Sinn, in ein Wirtshaus zu gehen. Der Gesellschaft halber muß ich zur Seltenheit ein Glas Bier trinken, doch finde ich keinen Geschmack mehr daran. Die frühere Leidenschaft zum Trinken ist ganz verschwunden worüber ich sehr glücklich bin. Ich kann Ihr briefliches Trunksucht-Heilverfahren, das leicht und ohne Wissen angewandt werden kann, allen Trinkern und deren Familien als probat und unschädlich empfehlen. Gimmel, Str. Dels in Schönen, den 4. Oktober 1903. Hermann Schönfeld, Stellenbeisiger.
Vorstehende, eigenhändige Namensunterschrift, des Hermann Schönfeld in Gimmel beglaubigt: Gimmel, den 4. Oktober 1903 der Gemeindevorstand: Menzel.
Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405 Glarus.**

Ursache, Wesen und Heilung der Nervenschwäche (Neurasthenie)
im Allgemeinen, sowie der nervösen

Schwächezustände
des Geschlechtssystems im Besondern, sowie der Männerkrank-

heiten. Preisgekröntes, nach den neuesten Erfahrungen neu bearbeit. Werk, 340 Seiten viele Abbildungen. Wirklich brauchbarer Ratgeber und sicherster Weg weiser z. Heilung bei Gehirn- u. Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung, Folgen nervenruinierender Leidenschaften und allen sonstigen geheimen Krankheiten. Letzte Auszeichnungen:
Goldene Medaille, Paris, Tuileries, April 1903; Gold. Medaille, London, Crystalpalast, September 1903.
Für Fr. 2.— Briefm. zu beziehen v. Verf. Spezialarzt: **Dr. RUMLER in GENÈVE Nr. 38** sowie vorrätig in den nachstehenden Buchhandlungen:
C. Wettstein, J. Müller-Baumann, César Schmidt, Theodor Schröder, } **Zürich.**
A. Munk, Fritz-Herzog, A. Funk, Faasi & Baer, E. Speidel etc.
F. Festersen & Cie., Köhlersche Buchhandlung, Basel. Buchhandlg. Hügli, L. A. Jent, Bern.
Die Dr. Rumlersche Spezial-Heilanstalt „Silvana“ ist das ganze Jahr geöffnet.
Erfolgreichste Heilmethode einzig in ihrer Art.

Jede praktische Hausfrau
kaufe sich unsere Kochkiste
Hausfreund
kocht ohne Feuer jede Speise gar. Grösste Ersparnis an Brennmaterial und Zeit.
Bequem und billig.
Prospekte gratis und franko.
Zwinkl & Kieser, Kreuzlingen.

Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen, Drüseneiterung.
Jahrelang hatte ich mit **Drüsenleiden, Skrofulose, Drüsenanschwellungen und offenen, eitrigen Drüsen** zu kämpfen. Ein großer Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte und schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiternten längere Zeit unter mäßiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von häßlichen, roten Narben. 2 Drüsen ließ ich aufschneiden; trotzdem ging der Heilprozeß bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den anderen. Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach längerem Eitern schlossen, traten daneben, resp. an anderen Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne Ende. Von diesem hartnäckigen Leiden bin ich durch die briefliche Behandlung der **Privatpoliklinik Glarus** derart hergestellt worden, daß sich seit der Kur, d. i. seit mehr als zwei Jahren, keine Drüsenanschwellungen und keine Eiterung mehr bemerkbar gemacht haben. Elgersweier, Post-Ortenberg in Baden, den 29. Juni 1903. Karl Oswald. Zur Beurkundung d. r. Unterdrift: Vierert, Bärnermeister. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.**